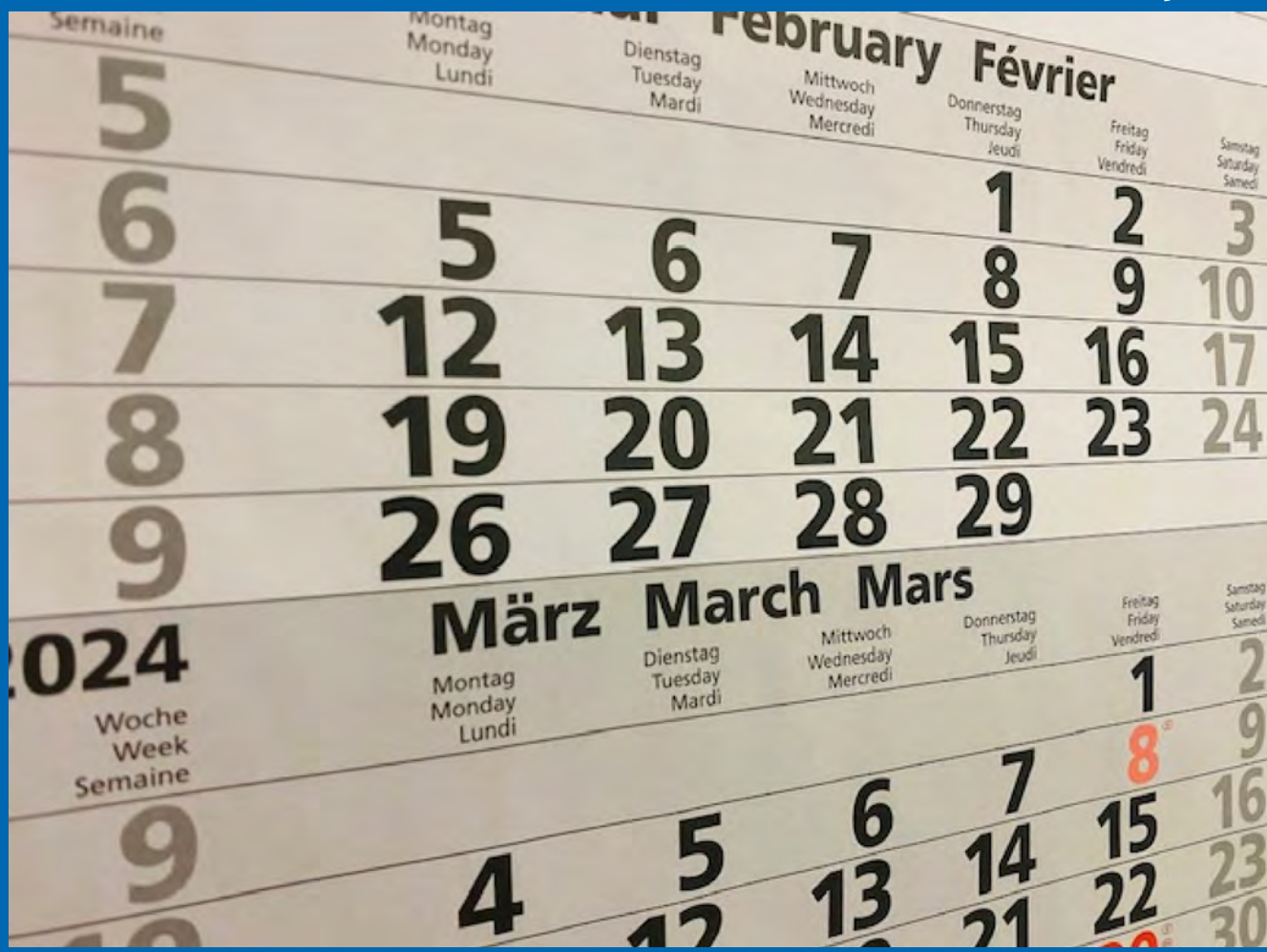
MITTEILUNGSBLATT

Nummer 9 · Donnerstag, 29.02.2024

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

Das laufende Jahr 2024 ist ein Schaltjahr



Alle vier Jahre ist es wieder so weit: Wir haben ein Schaltjahr!
Ein Jahr, das nicht wie ein normales Jahr 365 Tage, sondern 366 Tage hat. Der 29. Februar wird als zusätzlicher Tag, als sogenannter Schalttag, eingefügt. *Mehr dazu im Innenteil.*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.03.2024

Mehr auf Seite 6

AUFRUF DER RegioENERGIE

Fasten mal anders
„Mobilität - Teil III“

Mehr auf Seite 3

ENERGIETIPP DER ENERGIEAGENTUR

Neue Heizungsförderung
für Privatpersonen

Mehr auf Seite 3

klimaneutral gedruckt
durch CO_2-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 23153922
VDM+

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus..... 3 - 4, 6
Amtliche Bekanntmachungen..... 6
Notdienste und Termine..... 4 - 5
Herzlichen Glückwunsch..... 4
Das Landratsamt informiert..... 6
Schulnachrichten..... 6 - 8
Vereinsnachrichten..... 8 - 12
Parteien..... -
Kirchliche Nachrichten..... 12 - 14
Was sonst noch interessiert..... 15

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0

E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten: erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Liane Krupp	9275-22	l.krupp@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Stv. Hauptamtsleiterin	Alena Grünbacher	9275-18	a.gruenbacher@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Büro für Jugend, Familien und Senioren	Isabell Borchert	9275-16	borchert@steinmauern.de
Standesamt	Claudia Hellweg	9275-17	hellweg@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Warum gibt es Schaltjahre?

Ein tropisches Jahr, auch Sonnenjahr genannt, ist die Zeit, die die Erde für einen Umlauf um die Sonne benötigt. Dieser Zeitraum beträgt nicht genau 365 Tage, sondern etwa 365,2422 Tage (also 365 Tage und etwas weniger als 6 Stunden). Durch das Einfügen eines Schaltjahres wird das Kalenderjahr in regelmäßigen Abständen verlängert und so mit dem tropischen Jahr synchronisiert.

Ohne Schaltjahre würden das Kalenderjahr und die Jahreszeiten langsam auseinanderdriften. Das vorangegangene Schaltjahr war 2020, das nächste Schaltjahr ist 2028.

(Quelle: www.kalenderpedia.de)

RegioENERGIE: Fasten mal anders

Mobilität (Teil 3)
In der dritten Woche geht es um unsere Mobilität. Unser Mobilitäts-Verhalten ist routiniert und läuft nach gewohnten Mustern ab. Es soll hier aber nicht darum gehen, Autofahren zu verurteilen, sondern auf die bewusste Wahl verschiedener Verkehrsmittel zu lenken. Multimodale Mobilität lautet hierfür der Fachbegriff und bedeutet, dass mehrere Verkehrsmittel für verschiedene Wege genutzt werden.

Gehen statt fahren
Innerorts oder in der Stadt kann zu Fuß zu gehen effektiver sein. Hierbei ergibt sich das höchste Emissionseinsparpotenzial und die leichte körperliche Betätigung ist zudem gut für unsere Gesundheit. Jeder gelaufene Kilometer spart neben Partikel-Emissionen und Stickstoffoxiden auch 147 g CO_2 im Vergleich zu dem Auto.

Tipp: Probieren Sie es doch gleich diesen Sonntag beim Brötchenholen aus.

Öfter aufs Rad schwingen
Mit dem Fahrrad einmal die Woche zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten fahren? Kleiner Aufwand mit positiven Effekten für Klima und Gesundheit - selbst mit dem E-Bike. Mit ungefähr 3,4 g CO_2 pro Kilometer auf dem E-Bike liegt die Einsparung bei 97 % im Vergleich zum Pkw. Wird der Akku mit Solarstrom geladen, so sinkt der Faktor auf 0,3 bis 0,5 g CO_2 pro gefahrenem Kilometer.

ÖPNV benutzen
Sofern sie regulär fahren - verursachen Bus und Bahn weniger Treibhausgasemissionen als das Auto. Im Landkreis Rastatt sind die ersten Elektrobusse bereits im Einsatz, die mit Ökostrom geladen werden. Vielleicht sind Sie bereits mit einem gefahren. Mit S-Bahn oder Bus können Sie bis zu 70 % CO_2-Emissionen einsparen. Und Sie können dabei noch dösen, lesen oder Ihren Tag vorbereiten.

Tipp: Wägen Sie ab, ob Sie für den nächsten Stadtbummel die Bahn statt dem Auto nehmen können. Das spart zusätzlich den Stress nach der Parkplatzsuche.

Sparsames Autofahren
Mit einer sparsamen Fahrweise und einem gut gewarteten Auto lässt sich Sprit sparen. Überprüfen Sie stets den optimalen Reifendruck und lassen Sie den Motor regelmäßig warten. Ebenso spielen vorrausschauendes Fahren und niedertourige Fahrweise eine Rolle fürs Spritsparen. Fahrgemeinschaften haben ebenfalls einen positiven Effekt auf Umwelt und Geldbeutel.

Tipp: Kennen Sie schon die Carsharing Angebote in den Regio-ENERGIE-Kommunen?
Schauen Sie gerne unter www.deer-mobility.de/standorte/ oder www.karlsruhe.stadtmobil.de/privatkunden/stationen/ vorbei.

Elterntaxi vermeiden
Dass Elterntaxis mittlerweile zu einem Problem vor Schulen geworden sind, dürfte niemandem entgangen sein. Viele Kommunen haben dafür sogenannte Elternhaltestellen eingerichtet. Von dort aus können die Kinder den restlichen Weg zur Schule sicher laufen.

Tipp: Gerade mit jüngeren Kindern kann der Schulweg vorab zusammen abgelaufen werden. Lauf- oder Radfahrgemeinschaften können für mehr Sicherheit sorgen und das Miteinander stärken.

Unter 1000 mach ich's nicht
Die schlechteste Klimabilanz erzeugt das Flugzeug mit 271 g CO_2 pro Kilometer Inlandsflug. „Unter 1000 mach ich's nicht" ist eine Initiative zum Verzicht auf Flüge unter 1.000 km.

Versuchen Sie nach Möglichkeit das Auto einfach mal stehen zu lassen. Vielleicht finden Sie ja Gefallen an alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten. Oder Sie sammeln gute Vorschläge, wie man das Angebot vor Ort verbessern könnte.

Kommende Woche wird das Konsumverhalten auf den Prüfstand gestellt.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Hausbesitzer können ab dem 27.02.2024 die neue Heizungsförderung für Privatpersonen - Wohngebäude (458) beantragen
Mit dem Start ins Jahr 2024 ergaben sich viele Neuerungen im Gebäudebereich, so trat zum 01. Januar 2024 die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft. Auch die Förderkulisse (BEG) im Bereich der Einzelmaßnahmen hat sich deutlich verändert. So können Sie sich den Heizungstausch ab dem 27.02.2024 wieder fördern lassen.

Wer wird gefördert?
Antragsberichtigt sind Privatpersonen, die Eigentümer eines Einfamilienhauses sind und dieses selbst bewohnen (als Haupt- oder Erstwohnsitz). Weitere Personenkreise werden voraussichtlich im weiteren Verlauf des Jahres antragsberichtigt.

Welche Heizungen werden gefördert?
Die Einzelmaßnahmenförderung bezuschusst den Wechsel zu einer neuen Heizung mit erneuerbaren Energien nach den Anforderungen des GEG.

Die förderfähigen Heizsysteme sind eine Wärmepumpe, einen Anschluss an ein Wärmenetz, eine Hybridheizung, eine Brennstoffzellenheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermie-Anlagen können gefördert werden.

In Wärmenetzgebieten mit Anschluss- und Benutzungszwang wird ausschließlich der Anschluss an das Wärmenetz und nicht die Errichtung von Einzelheizungen gefördert.

Reine Öl- und Gasheizungen werden nicht gefördert. Bei Hybridheizungen gibt es nur eine finanzielle Unterstützung für den erneuerbaren Teil. Wer Gasheizung und Wärmepumpe in Kombination einbauen lassen möchte, erhält nur einen Zuschuss für die Wärmepumpe.

Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sind jedoch nur die Mehrkosten förderfähig.

Wie hoch ist der Zuschuss?
Die Grundförderung sieht einen Zuschuss in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten vor.

Für Wärmepumpen, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzt oder ein natürliches Kältemittel verwenden, er-

hält man einen zusätzliche Effizienz-Bonus von 5%. Einen Zusätzlichen Einkommens-Bonus erhalten Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Bruttoeinkommen von bis zu 40.000 Euro pro Jahr.

Wird eine funktionstüchtige alte Öl-, Kohle, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherheizung oder einer mindestens 20 Jahre alten Gas- oder Biomasseheizung innerhalb der nächsten vier Jahre ersetzt, so sind weitere 20% als Klimageschwindigkeits-Bonus zu bekommen. Ab 2028 sinkt der Bonus um drei Prozent pro Jahr.

Die Zuschüsse lassen sich addieren, der Maximalfördersatz beträgt allerdings 70 Prozent.

Eine Ausnahme gibt es für Holzkessel, die weniger als 2,5 Milligramm Staub pro Kubikmeter ausstoßen, denn die erhalten pauschal zusätzlich 2.500 € dazu.

Wichtig ist, dass Förderung für eine Immobilie nur einmal im Jahr für bis zu 30.000 € Investitionskosten in Anspruch genommen werden können, daher liegt der Höchstbetrag bei 23.500 €.

Wo muss der Antrag gestellt werden?
Seit dem 1. Januar 2024 ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Zuschussvergabe im Bereich Heizung zuständig und nicht mehr das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Für weitere Einzelmaßnahmenförderungen wie den Bau von Gebäudenetzen (bis 16 Gebäude), Maßnahme an der Gebäudehülle, zur Dämmung und neue Fenster, und andere Anlagentechnik verbleibt die Abwicklung bei der BAFA.

Wie funktioniert die Antragstellung?
Zuerst müssen Sie sich im Kundenportal der KfW registrieren, wo dann auch der Zuschussantrag gestellt werden kann. Wichtig ist, dass Sie bereits bei Antragstellung einen Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit der Fachfirma geschlossen haben, die Ihnen eine Bestätigung zum Antrag (BzA) für Sie erstellt. Fördervoraussetzung ist, dass ein konkretes Ausführungsdatum darin enthalten ist. Kurzgesagt: erst Vertrag, dann Antrag, dann Ausführung.

Zusätzlich zur Zuschussförderung kann einen Ergänzungskredit für Wohngebäude (358, 359) beantragt werden. Den Kredit erhält man allerdings nur mit einer Zusage des Zuschusses.

Die Energieagentur Mittelbaden gGmbH agiert als neutrale und kostenfreie Beratungseinrichtung für Privatpersonen, Kommunen, Schulen und Unternehmen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden. Sie haben Fragen zur Heizungsförderung oder weiteren Beratungsbedarf? Dann melden Sie sich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch.

Anmeldungen sind per Telefon unter 07222 159080 oder per E-Mail an **kontakt@energieagentur-mittelbaden.de** möglich.

Nähere Informationen und weitere Beratungsangebote können Sie unserer Website
www.energieagentur-mittelbaden.de/buerger entnehmen.

Fundsachen

Gefunden wurde:
ein Jugendfahrrad

Haben Sie etwas verloren oder Sie möchten ein gefundenes Objekt abgeben?

Ab sofort können Sie dies unkompliziert auf unserer Homepage unter
www.steinmauern.de/buergerservice/fundsachen/ melden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinmauern

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2024; Bezugspreis halbjährlich: 18,98 Euro.
Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40
Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de,
07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225 68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800 3 62 94 77
Störungsstelle Wasser	0711 2 89 64 60 09
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243 21 61 00
Störungsstelle Erdgas	0180 2 05 62 29
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren

am 05.03.2024 zum 80. Geburtstag
Frau Heidemarie Potche, Murgstraße 25

am 06.03.2024 zum 85. Geburtstag
Herrn Martin Baier, Goldwäscherweg 4

und übermitteln die besten Glück- und Segenswünsche.

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a, Tel. 07222 2 96 66
Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a, Tel. 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
docdirekt:	**116 117**

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10:00 - 20:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 10:00 - 18:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Zahnärztlicher Notfalldienst/
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

02.03. Sibyllen-Apotheke, Rastatt,
Bahnhofstr. 20, Tel. 07222 3 32 96

03.03. Rossi-Apotheke, Rastatt,
Engelstr. 41, Tel. 07222 9 68 97 90

03.03. Stadt-Apotheke, Gaggenau,
Hauptstr. 87, Tel. 07225 9 66 70

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert,
wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb-App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.

AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!

Müllabfuhr

Grüne Tonne	Freitag, 01.03.2024
Graue Tonne	Freitag, 01.03.2024
Braune Tonne	Donnerstag, 07.03.2024
Gelbe Tonne	Donnerstag, 14.03.2024
Altglas	Mittwoch, 20.03.2024

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 16:00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7:00 – 16:30 Uhr	7:15 – 16:15 Uhr
Fr.	7:00 – 15:15 Uhr	7:15 – 14:30 Uhr
Sa.	8:00 – 12:00 Uhr	9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Sudoku - leicht

8			4	5	3	1	9	6
	5	6						3
		1		9				7
	9	7		1	8	2	6	
		3	5			9	7	
	6		9	2	7			1
1			7					
		5			6		8	
			2	3	9	7		

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.03.2024

Am Dienstag, **05.03.2024, 18:00 Uhr**, findet im Gruppenraum, Feuerwehrhaus Steinmauern, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1 Bericht über die in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse

2 Einwohnerfragestunde

3 Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauvorhaben

3.1 Antrag auf Befreiung von baurechtlichen Vorgaben zur Errichtung eines Carports
Silberaustraße 42, Flst.Nr. 7380

3.2 Bauantrag zur Teil-Umnutzung der bestehenden Garage in Büroräume
Am Rendelweg 27, Flst.Nr. 7600

4 Sanierung Rathaus Steinmauern
- Beratung und Beschlussfassung über
a) die Vergabe des Gewerks Klempnerarbeiten
b) den Erwerb von neuem Mobiliar

5 Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit an der Karl-Julius-Späth-Grundschule

6 European Energy Award
- Beratung und Beschlussfassung des energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) mit Maßnahmenkatalog der Gemeinde Steinmauern

7 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Einzelfall in 2023

8 Berichte und Anfragen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Toni Hoffarth
Bürgermeister

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Ernährungstage 2024 - Online-Veranstaltung des Ernährungsforums zur „Vorratshaltung durch Fermentation“

Regionalität, Saisonalität sowie die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung stehen im Mittelpunkt der landesweiten Ernährungstage, die vom 27. Februar bis Anfang März stattfinden. Auch das Landratsamt Rastatt beteiligt sich mit verschiedenen Angeboten zur nachhaltigen und gesundheitsförderlichen Ernährung.

In einer kostenlosen Online-Veranstaltung informiert das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes am Donnerstag, 7. März 2024, 18 Uhr, über die Vorratshaltung durch Fermentation. Der Online-Vortrag beleuchtet diese Technik als effektive und bewährte Methode zur Lebensmittelkonservierung. Er bietet einen Einblick in traditionelle und moderne Anwendungen. Teilnehmende erhalten praktische Tipps für den Einsatz in der eigenen Küche.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter https://rastatt.landwirtschaft-bw.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte und deren Angehörige in Bühl

Viele Menschen leben über Wochen, Monate oder gar Jahre mit Burnout, Depression oder Angsterkrankung. Das soziale Umfeld reagiert oft mit Unverständnis und Ablehnung, weil es die Situation als belastend erlebt und die Erkrankung so schwer nachvollziehbar ist. Ein Austausch mit anderen Betroffenen kann sich somit positiv auswirken. In Bühl soll deshalb eine Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte und deren Angehörige gegründet werden. Wie die Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Rastatt mitteilt, sind insbesondere Betroffene aus der Region Bühl, Baden-Baden und Rastatt angesprochen. Finden sich genügend Interessierte, wird ein erstes unverbindliches Treffen stattfinden.

Information und Anmeldung
Kontaktstelle für Selbsthilfe beim Landratsamt Rastatt,
Nicole Komm und Veronika Bischof, Telefon 07222 381-2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

SCHULNACHRICHTEN

Flößerkindergarten Steinmauern

Zahlenland für die Vorschulkinder des Flößerkindergarten

Jetzt ist es endlich so weit und die Maxi-Kinder des Flößerkindergartens Steinmauern starteten auf eine Entdeckungsreise ins Zahlenland.

In Zahlenhäusern, versehen mit Hausnummern, Möbeln und vieles mehr, werden die Kinder mit den Zahlen 1 - 5 vertraut. Außerdem sammeln die Kinder

in den 10 Lerneinheiten Erfahrungen im Zahlenraum 1-10. Wir freuen uns auf ein spannendes Projekt in welchem die Kinder in die Welt der Zahlen eingeführt werden.

August-Renner-Realschule

„Music was my first love“ -
Musikcamp geht 2024 in eine neue Runde

Ein einzigartiges Erlebnis für alle Beteiligten: 4 Tage voller Musik, Tanz, Gesang und Theater im diesjährigen Musikcamp der ARRS in Wildberg

Knapp 100 Schülerinnen und Schüler der August-Renner-Realschule verbrachten auch in diesem Jahr vier Tage mit intensiver Probearbeit im diesjährigen Musikcamp in Wildberg. Für die Kinder ergaben sich in dieser Zeit vielfältige Möglichkeiten, ihre musikalischen und künstlerischen Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen zu vertiefen. So wurde in der Band mit Herrn Deidda gejammt, in der Tanz-AG mit Frau Grünbacher Choreografien eingeübt und in der Theater-AG unter der Leitung von Frau Weber und Frau Cipolla für das kommende Tanztheaterstück „Bo!“ geprobt. Auch der Chor, geleitet von Frau Buchmüller und Frau Kutt, kam auf seine Kosten. Neben dem Einüben des Musikstückes „I Want It That Way“ von den Backstreet Boys, gemeinsam mit den Orchestern, bot sich allen Schülern die Möglichkeit, mit der evangelischen Kirchenmusikerin Eva Ammer aus Nagold einen Mittag an ihrer Stimmbildung zu arbeiten. Sie sang mit den Schülerinnen und Schülern eingängige Kanons und schaffte so ein Verständnis für Klang- und Resonanzkörper. Der Spaß war so groß, dass der Chor nun weitere Sänger erhalten hat.

Selbstverständlich arbeiteten auch die Orchester intensiv in zahlreichen Proben an ihren musikalischen Fähigkeiten. Die jungen Nachwuchsbläser übten fleißig mit Frau Seidel, während das Leistungsorchestra Green mit Herrn Jacob viele neue anspruchsvolle Stücke für ihr Repertoire einstudierten, wie beispielsweise den Klassiker „Music“ von John Miles. Das Blue-Orchestra unter der Leitung von Herrn Mauderer probte am Tanztheaterstück „Bo!“, dessen Uraufführung im März stattfindet. Das Stück handelt von einem jungen Affen, der ausbricht und allerlei Abenteuer im Zoo erlebt. Hierbei präsentiert das Blue-Orchester eine vielfältige musikalische Palette, darunter Samba-Rhythmen, Blues und Walzer.

Neben dem Probenalltag, der für alle Beteiligten großen Spaß brachte, jedoch auch anstrengend war, sorgten Herr Rieß und Frau Grünbacher mit verschiedenen Spielen und Aktivitäten für den wohlverdienten Ausgleich. Ebenso erfreuten sich die Probenden an einem bunten Abendprogramm mit einem Kino- und Clubabend.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die sieben Teilgruppen aus Tanz, Theater, Chor, Band und drei Orchestern nach dieser intensiven Probenzeit immens zusammengewachsen sind. Dies kam in besonderer Weise zum Ausdruck, als das Geprobte am letzten Tag gemeinsam aufgeführt wurde. Der Chor und die Band präsentierten „Don´t Stop Believin“ und „I Want It That Way“ gemeinsam mit dem Orchester. Ein Gänsehautmoment, der bereits Vorfreude auf das Musikcamp im nächsten Jahr geweckt hat!

Lehrkräfte absolvieren Erste-Hilfe-Kurs
Leben retten und erhalten.

Ein Thema, mit dem man sich auseinandersetzen muss!

So wurde am 24.02. an der ARRS für die Lehrkräfte ein Kurs vom Deutschen Roten Kreuz angeboten, bei welchem das Kollegium zertifiziert wurde, qualitative Hilfe zu leisten. Von Bewusstseinszuständen, Kreislaufkollaps und Herzstillstand bis hin zum Einsatz eines Defibrillators, befassten sich die Lehrkräfte intensiv mit der Thematik.

Der Lehrgang wurde vom Deutschen Roten Kreuz geleitet und brachte neue Impulse sowie auffrischende Informationen und Übungen, die auch uns im Schulalltag betreffen. Erste Hilfe leisten zu können, ist im schulischen Kontext eine große Bereicherung, da wir für ein sicheres Schulleben einstehen und auch künftig weiter einstehen werden.

Hardtschule Durmersheim GMS

Stadt der Zukunft

Neulich haben unsere 10er das Projekt „Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen“ in Geografie bearbeitet. Hierbei geht es darum, die Unterschiede zwischen den Leben in der Stadt und in ländlichen Regionen herauszuarbeiten. Welche Probleme und Möglichkeiten gibt es im Hinblick auf die Zukunft? Wie müssen Städte der Zukunft aussehen? Was muss hinsichtlich Infrastruktur, Mobilität, Feinstaubbelastung und Luftverschmutzung beachtet werden? Was macht der Klimawandel noch mit uns?

Diese und weitere Fragen konnten die Schüler:innen als Projektaufgabe in ihrem eigenen Modell widerspiegeln. Die Gruppen

waren sehr kreativ und erfanden digital oder analog einige Städte der Zukunft. Das Material war dabei völlig egal, die meisten entschieden sich aber für die Papiervariante, einige Gruppen stellten ihre Stadt aber auch digital dar. Zum Abschluss des Projekts präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse mit zahlreichen Erläuterungen zu ihren Überlegungen. Ein rundum gelungenes Projekt!

VEREINSNACHRICHTEN

Gesangverein Liederkranz Freundschaft

Schon wieder Männerbesuch unterm Dach
Am letzten Samstag hatten wir unseren Probetag. Um 10 trafen wir uns unterm Dach im Bürgerhaus. Kaffee, Tee und Gymnastik halfen, dass auch die letzte Müdigkeit weg war. Unsere zwei neuen Lieder mussten noch etwas geschliffen, Einsätze noch genauer platziert werden. Einige Atempausen wurde zum Schrecken mancher Damen weg gestrichen. Aber zum Glück wusste unsere Dirigentin Valentina Gatsenbiler doch gute Übungen und Atemtechniken. So litt keine der Sängerinnen unter lang anhaltender Atemnot.

InTone - fast vollzählig

Alle Lieder, die wir bereits bei unserem Konzert im November aufgeführt haben, mussten aufgefrischt werden. Und siehe da, auch nach 3 Monaten kamen uns die Texte ganz locker über die Lippen. Hier und da ein schiefer Ton, aber das lag eher an den Resten doch einiger an Grippe erkrankten.

Natürlich wurde zur Mittagszeit eine kurze Pause eingelegt. In dieser gab es eine kleine Stärkung und danach einen kleinen Fototermin.

Unser Projekt ist uns wirklich an Herz gewachsen. Nicht nur, weil das Gedächtnis gefordert, die Koordination gefördert wird, die Gemeinschaft gewachsen ist, das gemeinsame Singen einfach riesigen Spaß macht - nein - auch die Männerbesuche zu unseren Proben gefallen. So auch diesmal. Nach der Kaffeepause gab es wieder Männerbesuch unterm Dach. Sechs Männer vom Männergesangverein Rheinlust Illingen trauten sich zur geballten Frauenpower von InTone. 3 Lieder wurden intensiv geprobt und darin wurde wieder einmal „gehändelt“, gestritten, geliebt und gedankt.

Streiten beim Singen - aber es gab keine Verletzte.

Gegen 18.30 Uhr nach einer gemütlichen Runde und einem mehrstimmigen „S‘isch Feierabend“ gingen alle ihrer Heimat zu, gut gelaunt und mit Vorfreude auf unser Konzert.

Noch ca. 15 Tage dann heißt es in der Turn-/Festhalle „Männer und Frauen - es geht nicht mit und auch nicht ohne“. Karten sind erhältlich bei der Bäckerei Schröder in Steinmauern sowie allen Sängerinnen.

Bleibt neugierig - wir lassen von uns hören.

Musikverein Steinmauern

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024
Am Freitag, 22.03. findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Casa Nostra“ (ehem. „BuonGusto“) die Mitgliederversammlung 2024 des Musikvereins Steinmauern statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Musikstück
3. Totengedenken
4. Ansprache des Vorstandes
5. Bericht der Jugendleitung
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes
12. Musikstück

Anträge zu den Tagesordnungspunkten oder Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung müssen spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim ersten Vorsitzenden, Herrn Daniel Klein, Korbmacherweg 4, Steinmauern eingereicht werden.

Vor und nach der Sitzung besteht natürlich ausreichend Gelegenheit, in der Gaststätte „Casa Nostra“ zu speisen.
Die Verwaltung würde sich freuen, am 22. März möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Mittelbaden
Am 10. März gastiert das Sinfonische Blasorchester des Blasmusikverbands Mittelbaden im Kurhaus Baden-Baden, Bénazetsaal. Das Auswahlorchester der 67 Mitgliedsvereine hat beim kommenden Konzert den Solisten Thomas Gansch zu Gast, einen der vielseitigsten Trompeter seiner Generation.

Auch der Musikverein Steinmauern ist mit drei Mitgliedern an diesem Konzert beteiligt.

Thomas Gansch, Jahrgang 1975, wuchs in Melk an der Donau auf, wo er bei seinem Vater Johann Gansch Trompete lernte. Er entzieht sich seit jeher erfolgreich jeder „Schubladisierung“. Ob in der von ihm mitbegründeten Formation „Mnozil Brass“, mit der er seit dreißig Jahren rund um den Globus auftritt, im legendären „Vienna Art Orchestra“, als Solist mit großem Orchester oder im familiär- theatralischen Verband mit seiner Frau Theresia und dem gemeinsamen Programm „Doppelgansch“, ob als Komponist, Arrangeur, Conferencier Schlagersänger, Big Band Leiter oder Blasmusik Kapellmeister, der gebürtige Niederösterreicher lässt sich auf kein musikalisches Genre festlegen. Gerne fasst er alle Spielarten seiner Kunst unter dem Begriff der „Musik“ die ihn „entweder berühre, oder eben nicht“ zusammen, um so alle Vorurteile beiseite zu räumen und den Zuhörern einen intuitiven Zugang zum Hören zu vermitteln. Verschiedenste Projekte führten Gansch in über 45 Länder und seinen ersten, in der Blasmusikkapelle seines Vaters Johann Gansch S. (1925 - 1998) gemachten, musikalischen Erfahrungen, sollte über die Jahre eine Vielzahl weiterer Impulse hinzukommen, die er - ganz im Geiste des begnadeten Improvisators - stets unmittelbar in sein Tun integriert.

So schöpft Gansch heute aus seinem reichen künstlerischen Erfahrungsschatz und bringt auch seine einnehmende Persönlichkeit in jedes Projekt, vom Sinfonieorchester bis zum kammermusikalischen Ensemble, von Jazz bis neuer Musik, vom Pop Act bis zu Musiktheater- und Comedyprogrammen, in seine Performances ein. Hierarchien gibt es in seinem Kunstverständnis keine und so schafft er es, das Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern und „abzuholen“.

Das Orchester freut sich schon sehr auf die musikalische Zusammenarbeit mit Thomas Gansch und hält für das Konzert weitere Überraschungen bereit.

Karten gibt es an der Abendkasse, Konzertbeginn 18 Uhr

FV Steinmauern

C1 Jugend - 1. Spiel in der Rückrunde
Zu Beginn der Rückrunde trifft die C1 der SG Steinmauern am Samstag, 02.03., auf die SG Elchesheim. Anpfiff ist um 11:15 Uhr auf dem Kunstrasen. Wir freuen uns auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Spiel und hoffen auf die Unterstützung von zahlreichen Zuschauern.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Sommersaison 2024
Die neu gewählte Vorstandschaft hat die Arbeit aufgenommen. Die Grobplanung für die kommende Saison steht.

Bei Fragen rund um den ÖTC wenden Sie sich bitte an:
Präsidiumssprecher Sven Becker
beckersven@web.de

Sportwart Dennis Schmidt
sport@oetigheimertennisclub.de

Jugendwart Dominik Dahmann
jugend@oetigheimertennisclub.de

Präsidium und Vorstandschaft des ÖTC

Von links: Manfred Brunner, Robin Riedinger, Fabienne Frietsch, Dominik Dahmann, Otto Fettig, Dominik Kambeitz, Sven und Peter Becker, Ralf Unser, Dennis Schmidt (Auf dem Gesamtbild fehlt Nathalie Unterstab)

Arbeitsdienste
Die Saison 2024 wirft ihre Schatten voraus. Die Clubanlage muss aus dem Winterschlaf geweckt werden. Deshalb Arbeitsdienste am Samstag 16. und 23. März, sowie 13. April 2024, jeweils ab 9 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz Plittersdorf

Jahreshauptversammlung 27.03.2024
Liebe Mitglieder, Liebe Freunde des DRK OV Plittersdorf,
die diesjährige Jahreshauptversammlung des DRK, Ortsverein Plittersdorf findet am 27. März 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Plittersdorf statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Bereitschaftsleitung
5. Bericht über die Jugendarbeit
6. Bericht über die Sozialarbeit
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Schatzmeisterin und des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen der Verwaltung
    1. Vorsitzenden
    2. Vorsitzenden

Schatzmeister/in / Mitgliederverwaltung
Schriftführer/in
Beisitzer
Kassenprüfer

11. Ernennung der Bereitschaftsleitung, Jugendleitung, Leiterin der Sozialarbeit
12. Wahl der Delegierten für die Kreisversammlung
13. Ehrungen
14. Grußworte
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 15.03.2024 beim 1. Vorsitzenden Herrn Werner Schneider, Rödereckring 56, D-76437 Rastatt eingereicht werden.

Seniorentreff Steinmauern

Die Polizei informierte beim Spielenachmittag über Trickbetrügereien

Im Rahmen des letzten Spielenachmittags informierte auch eine Mitarbeiterin der Kriminalpolizei Offenburg die Anwesenden sehr anschaulich über die starke Zunahme von Trickbetrügereien, insbesondere gegen Senioren. Große Vorsicht ist geboten bei den verschiedensten Anrufen von fremden Menschen, die z.B. eine Gewinnmitteilung machen und man eine „Gebühr" vorab überweisen soll. Auch werden bei solchen Anrufen aus den „verschiedensten Gründen" nach persönlichen sensiblen Daten gefragt wie z.B. Kontonummer, Geheimzahl usw., um auf diese Weise betrügerische Geldabhebungen zu versuchen. Hierzu gilt generell zu sagen, dass Banken oder Behörden nie am Telefon nach solchen Daten fragen. Ein weit verbreiteter Betrugsversuch ist auch der sog. „Enkeltrick", bei dem sich eine Person am Telefon als ein Familienangehöriger (meist angeblicher Enkel) ausgibt und im Telefongespräch zunächst eine Vertrauensbasis aufbauen will. Aber schnell kommen dann diese Anrufer im Telefongespräch mit irgendeinem Unglücksfall und bitten ganz dringend um eine Geldüberweisung oder Aushändigung von Bargeld oder wertvollem Schmuck an eine weitere „Vertrauensperson", die man zum Abholen vorbeischicken will. Bei all diesen versuchten Betrügereien soll immer alles ganz schnell gehen, um keine Zeit zum Überlegen oder für Rückfragen im Familienkreis oder bei guten Bekannten zu haben. Auch werden Sie angebliche Polizisten oder sonstige Behörden nie am Telefon oder auch bei einem Besuch zur Zahlung oder Übergabe von Geldbeträgen auffordern.

Weitere Betrugsversuche gibt es oft auch, wenn fremde Personen ohne Vorankündigung an der Wohnungstür stehen und um Einlass für irgendwelche Fragen oder Überprüfungen (meist ganz forsch) „im angeblichen Auftrag der Polizei, Gemeinde oder Versorgungsunternehmens" bitten. Gut ist, wenn man an der Tür einen sogenannten Sperrigel oder eine Kette oder eine Sprechanlage hat, um das unerlaubte Betreten der Wohnung zunächst zu verhindern. Auch wenn dabei irgendwelche Ausweise vorgezeigt werden, ist man in dieser Hektik nicht so leicht in der Lage, die Richtigkeit solcher Ausweise zu prüfen. Rufen Sie in solchen Fällen stets bei der entsprechenden Stelle an oder noch besser, ziehen Sie einen Familienangehörigen oder Nachbarn hinzu oder informieren Sie diesen zumindest telefonisch über diesen Sachverhalt. Wenn Sie bei einem solchen Besuch einer angeblich „amtlichen Person" unsicher sind, können Sie auch immer ohne Bedenken den Polizei-Notruf 110 anrufen (von Ihrem eigenen Telefon aus!) und sich von dort Rat erbitten. Notieren Sie sich am Telefon generell diese Notruf-Nr. 110, die man auch sonst bei Unglücksfällen verständigen kann. Wenn ein Betrüger diese Rückfragen bemerkt, wird er ganz schnell das Weite suchen.

Eine Bitte auch an jüngere Angehörige und Bekannte: Weisen Sie ältere (meist alleinstehende) Personen immer wieder mal auf solche betrügerische Machenschaften hin und bitten Sie, dass sie sich in solchen Fällen immer vertrauensvoll an Sie wenden können, auch wenn das Ganze „sehr, sehr eilig" sei. Der sehr gute und informative Vortrag wurden mit großem Beifall bedacht.

Spiele-Nachmittage im Bürgerhaus um 14 Uhr

Bisher endete unser Winterprogramm immer im März. Da die Teilnehmer dies sehr bedauern, haben wir uns entschlossen, noch zwei Spielnachmittage im April anzubieten.

Der beliebte zwanglose Treff im Café „Schröder" an jedem ersten Donnerstag im Monat um 14 Uhr, bleibt das ganze Jahr über bestehen. Für Viele ist es inzwischen ein fester Termin geworden, um sich über das Dorfgeschehen auszutauschen oder einfach mal den Alltag hinter sich zu lassen, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen.

Für Teilnehmer zu den Spielenachmittagen, die nicht so gut zu Fuß sind, bieten wir unseren Abholservice an. Bitte bis spätestens 11 Uhr vormittags anrufen unter Tel. 20518

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Organisation: Traudel Rauschenberg

Die weiteren Termine für die Spielenachmittage sind:
5. März, 19. März, 9. April, 23. April

Sozialverband VdK - Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Protokoll zur Jahreshauptversammlung, einschließlich Winterfeier am 23.02.2024

Die Jahreshauptversammlung und Winterfeier fand im griechischen Restaurant „Korfu", Bahnhofstraße 1, 76448 Durmersheim, statt.
Insgesamt waren 43 Mitglieder anwesend.
Die Jahreshauptversammlung wurde eingerahmt von der gleichzeitig statt-findenden Winterfeier. Die Jahreshauptversammlung begann um 16:00 Uhr und wurde im Anschluss ab 18:00 Uhr im Rahmen der Winterfeier mit einem gemeinsamen Essen und dem darauffolgenden „Krabbelsack" fortgesetzt. Die Feier endete gegen 21:30 Uhr.

Zur Jahreshauptversammlung:

Top 1 Begrüßung

Der Kassierer Herr Alfred Schindler, in krankheitsbedingter Vertretung für den Vorsitzenden Walter Hartenstein, begrüßte alle Mitglieder, den Bürgermeister von Elchesheim-Illingen Herrn Rolf Spiegelhalder und den neuen 1. Vorsitzenden des VdK- Kreisver-

bands Herrn Martin Ganz. Er entschuldigte, den Bürgermeister von Steinmauern, der dienstlich verhindert war und dankte für das zahlreiche Erscheinen.

Top 2 Totengedenken
Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder und den zahlreichen Kriegsopfern der Welt, mit der Hoffnung auf baldigen Frieden.

Top 3 Geschäftsbericht Schriftführer
Vom Frau Doris Fischer, in Vertretung für Schriftführers Herrn Klaus Altmann, wurde der Geschäftsbericht für das abgelaufene Jahr 2023 vorgetragen, welcher nochmals die gesamten Aktivitäten des VdK-Ortsverbandes auflistete. Der Schriftführer bedankte sich bei allen Verwaltungsmitgliedern für die sehr harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Des Weiteren erläutert er, aufgrund beruflicher Gründe, nicht mehr zur Wahl als Schriftführer zur Verfügung zu sein, dennoch weiterhin die Verwaltung unterstützen zu wollen in der Funktion als Beisitzer.

Die anwesenden Mitglieder bedankten sich für die Ausführungen und hatten keine weiteren Fragen hierzu.

Top 4 Kassenbericht
Kassier Herrn Alfred Schindler trug seinen Kassenbericht und die aktuellen Zahlen der Vereinsfinanzen vor. Eine ausführliche Erläuterung von einzelnen Positionen rundete die Ausführungen ab. Der Kassenbestand ist positiv. Größere Ausgaben, wie etwa Kosten für Schulungen der Verwaltungsmitglieder, konnten durch eine Teilübernahme der Kosten des VdK Kreisverband Rastatt zur Hälfte gedeckt werden. Hervorgehoben wurde die neueste Entscheidung des Kreisvorstands, als wesentliche Entlastung, die Kosten für Teilnahme an Schulungen der Verwaltungsmitglieder vollständig zu übernehmen. Ein besonderen Dank sprach Herr Schindler Herrn Altmann aus für seine Tätigkeit als Schriftführer.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer
Die Kassenprüfung zeigte eine lückenlose und zeitnahe Buchführung auf. Alle Belege sind vollständig im Kassenbuch erfasst.

Top 6 Wahl des Versammlungsleiters
Aus der Mitte der Versammlung wurde Herrn Martin Ganz, der Vorsitzende des VdK Kreisverband Rastatt, als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. In einer Abstimmung per Akklamation wurde Herr Ganz einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er nahm dieses Amt an.

Top 7 Entlastung der Verwaltung
Herr Ganz bedankte sich für die Verwaltungsarbeit, wie auch für diesen tollen Nachmittag, wo man den Zusammenhalt unseres Ortsverband spürt wie auch sieht. Er freute sich, zu sehen, wie viel Mitglieder der Einladung zur Versammlung wie auch der im Anschluss stattfindenden Winterfeier folgten. Dies sei in seinen Augen nicht selbstverständlich, aber dies widerspiegelt die Arbeit des Ortsverbands mitgliedernah. Er schlug der Versammlung vor, die Verwaltung zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte.

Top 8 Neuwahlen
Nun fuhr Herr Ganz mit den Neuwahlen zur Verwaltung fort. Vorab die Entscheidung per Handzeichen zu wählen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Vorsitzende(r): Es wurde Herr Walter Hartenstein vorgeschlagen, dessen Wahl einstimmig erfolgte. Herr Hartenstein nahm die Wahl an.

Stellvertretende(r) Vorsitzende(r): Es wurde Frau Kerstin Bossert vorgeschlagen, deren Wahl einstimmig erfolgte. Frau Bossert nahm die Wahl an.

Kassierer(In): Es wurde Herr Alfred Schindler vorgeschlagen, dessen Wahl einstimmig erfolgte. Herr Schindler nahm die Wahl an.

Schriftführer(In): Als neue Schriftführerin wurde Frau Marina Zapfl vorgeschlagen, deren Wahl einstimmig erfolgte. Frau Zapfl nahm die Wahl an.

Frauenbeauftragte(r): Es wurde Frau Doris Fischer vorgeschlagen, deren Wahl einstimmig erfolgte. Frau Fischer nahm die Wahl an.

Vertrauensperson - Rente: Es wurde Frau Inge Krebs vorgeschlagen, deren Wahl einstimmig erfolgte. Frau Krebs nahm die Wahl an.

Behinderte/- Schwerbehinderten-Beauftragte(r): Es wurde Frau Hella Früh vorgeschlagen, deren Wahl einstimmig erfolgte. Frau Früh nahm die Wahl an.

Beisitzer(In): Es wurde Herr Klaus Altmann vorgeschlagen, dessen Wahl einstimmig erfolgte. Er nahm die Wahl mit einer persönlichen schriftlichen Erklärung an.

Kassenprüfer(In): Es wurden Herr Manuel Teichert und Frau Katrin Bonk vorgeschlagen, deren Wahl einstimmig erfolgte. Beide nahmen die Wahl an. Herr Martin Ganz gab danach die Versammlungsleitung wieder an Herr Schindler ab. Er bedankte sich für den reibungslosen Ablauf der Neuwahlen und gleichermaßen beim Wahlleiter und den Verwaltungsmitgliedern.

Top 9 Ehrung langjähriger Mitglieder
Im abgelaufenen Jahr 2023 hatten wieder einige Mitglieder eine langjährige Mitgliedschaft zu feiern. So wurde Frau Doris Schindler, und zwar für immerhin auch schon 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ebenfalls für 10-jährige Mitgliedschaft werden Frau Christiane Lange, Frau Marietta Minet, Herr Frank Schneider und Herr Michael Volz geehrt, die aber leider allesamt verhindert und nicht anwesend waren.

Für eine 10-jährige Mitgliedschaft wird das silberne Treueabzeichen und auch ein Präsent verliehen. Die Ehrungen wurden von Herr Schindler, in Vertretung für den Vorsitzenden Walter Hartenstein, vorgenommen.

Top 10 Verschiedenes
Unter diesem Punkt wurde mitgeteilt, dass verschiedene Aktivitäten und Ausflüge geplant sind. Zur Wahl steht eine Kasematten-Führung in Rastatt, Führung durch die Volksfestspiele/Freilichtbühne Ötigheim und eine Strasbourg-Schiffsfahrt. Herr Schindler führte eine Abstimmung per Handzeichen durch für die Interesse der Mitglieder an den jeweiligen Vorschlägen.

Die Vorschläge werden dann in der Verwaltung beraten und die Entscheidung danach unseren Mitgliedern mitgeteilt.

In diesem Jahr wollen wir auch wieder ein Grillfest, wie auch ein Fest zum 75 Jahre Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern veranstalten. Diesen Frühjahr haben wir uns für den Europa-Park (Frohe Herzen) bewerben, leider diesbezüglich noch keine Rückmeldung.

Herr Schindler hatte zudem noch drauf hingewiesen, dass verschiedene Werbeartikel (wie z.B. SOS-Notfalldosen) ausgelegt sind, die von den Mitgliedern gerne mitgenommen werden dürfen.

Top 11 Schlußwort des Kassierers (i. V.)
Um 18:00 Uhr beendete Alfred Schindler die Versammlung und bedankte sich nochmals bei allen Gästen für das Erscheinen und die reibungslose Versammlung.

Im Namen der Verwaltung
Marina Zapfl
Schriftführerin - Sozialverband VdK
Ortsverband Elchesheim-Illingen / Steinmauern

SKV Steinmauern

Schützen- und Kleintierzuchtverein e.V. (SKV) Steinmauern
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Am Donnerstag, 28.03.2024, findet um 19.00 Uhr im SKV - Vereinsheim die Jahreshauptversammlung des Schützen- und Kleintierzuchtverein (SKV) Steinmauern statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Abteilungsleiter Schützen
5. Bericht Abteilungsleiter Züchter

6. Bericht Kassier
7. Bericht Kassenprüfer und Entlastung
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 24.03.2024 beim 1. Vorsitzenden Herrn Andreas Müller, Rheinstrasse 94, 76467 Bietigheim eingereicht werden.

Katholisches Bildungswerk

Endlich steht das Bäumchen

Seit einigen Tagen konnten Besucher der Lourdes-Grotte auf dem Friedhof in Ötigheim das beim Neujahrsempfang der Gemeinde angekündigte „Bronzebäumchen“ bewundern. Herzlichen Dank nochmals der Spenderin dieses Bäumchens und der passenden Grablampe , die jedoch nicht genannt werden möchte und natürlich der Firma „KULTURSTEINE Henning Schwarz GmbH“ aus Rastatt für das unentgeltliche Herrichten und Aufstellen des Bäumchens. Wer möchte, darf gerne an das Bäumchen seine Bitten und Wünsche dranhängen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Danke den vielen Licht- und Blumenspendern. Sie zeigen, wie stark diese Begegnungsstätte frequentiert wird.

Atempause - Geistliche Besinnung zur Fastenzeit

Die geistl. Besinnung zur Fastenzeit steht dieses Jahr unter dem Motto „Aufbrechen ohne Landkarte“.

Die nächsten Termine zur Vorbereitung auf das Osterfest sind heute, am Donnerstag, 29. Februar, am Donnerstag, 14. März, und am Dienstag, 19. März, jeweils 19:30 Uhr im „Geschwister-Scholl-Haus“ in Ötigheim, Kirchstr. 7a.

Themengleich gibt es auch die Möglichkeit, in Elchesheim-Illingen teilzunehmen. Hier sind die weiteren Termine immer mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrsaal, Rheinstr. 15 noch am 6. und 13. März.

Petra Nientiedt, ehemalige Pastoralreferentin, bringt Textmaterialien aus dem alten und neuen Testament mit. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

„Tschüss Arthrose - endlich wieder schmerzfrei mit künstlichem Gelenk“
Neue Lebensqualität durch eine Endoprothese

Dr. Ralph Wetzel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und Leiter des zertifizierten Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung am Klinikum Mittelbaden Rastatt referiert am Mittwoch, 27. März um 19:00 Uhr im Pfarrgemeindezentrum Ötigheim, Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7 a zum Thema „Tschüss Arthrose - endlich wieder schmerzfrei mit künstlichem Gelenk“.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen neben der Entstehung einer Arthrose, vor Allem die Behandlungsmöglichkeiten durch einen endoprothetischen Gelenkersatz bei fortgeschrittener Knie- und Hüftarthrose.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Besucher der Veranstaltung Gelegenheit haben, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termine

Do., 29.02.,	19:30 Uhr im GSH, kl. Saal - Atempause, geistl. Besinnung
Mo, 04.03.,	17:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe B
Mo, 04.03.,	19:30 Uhr im PGH - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 05.03.,	15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis
Mi, 06.03.,	15:00 Uhr im GSH - Krabbelgruppe

Vorschau

Do., 14.03., 19:30 Uhr im GSH,
kl. Saal - Atempause, Geistl. Besinnung

Di., 19.03., 19:30 Uhr im GSH,
Anbau - Atempause, Geistl. Besinnung

Mi., 27.03., 19:00 Uhr im GSH,
Vortrag Dr. Ralph Wetzel „Tschüss Arthrose ...“

Sa., 25.05., 10:00 Uhr im GSH - Kräuterwanderung

08. - 14.09., Pilger- und Bildungsreise 2024
ins Geistl. Zentrum „Maria Rosenberg“

Legende:
GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim
PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern

Katholischer Frauenkreis Steinmauern

Einladung zum Gottesdienst am 14.03.2024 um 14 Uhr

In Erwartung des Frühlings und des Osterfestes wollen wir uns in der Fastenzeit zu einem Gottesdienst am Donnerstag, 14. März, um 14 Uhr, im Pfarrgemeindehaus treffen. Zum anschließenden Kaffee und Kuchen laden wir ebenfalls herzlich ein.

Bitte beachtet die geänderte Gottesdienstzeit: 14 Uhr!

Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Weisenburger unter Tel. 22110.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Gottesdienstordnung

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner
bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245 93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Jonas Lamprecht
jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer
andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222 23238
E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
Donnerstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222 24699
E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
In der Zeit vom 4. bis 8. März findet keine Sprechstunde statt!

Gottesdienstordnung 29. Februar 2024 - 10. März 2024

Donnerstag, 29.02.2024
7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00 St Hl. Messe
Zur Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe

Freitag, 01.03.2024:
Weltgebetstag der Frauen - Herz-Jesu-Freitag
9.00 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen
18.00 Ö Weltgebetstag der Frauen
im Geschwister-Scholl-Haus (s. Artikel)
18.00 E-I Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal
(siehe Artikel)

Samstag, 02.03.2024
18.00 Ö Vorabendmesse -
Mitgestaltung: MGV-Silberklang

Sonntag, 03.03.2024: Dritter Fastensonntag
9.00 St Eucharistiefeier
10.30 Bie Eucharistiefeier mit Taufe

Montag, 04.03.2024
18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 05.03.2024
8.00 St Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier
9.00 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 06.03.2024
7.45 Bie Schülergottesdienst - Hl. Messe
8.00 Ö Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 07.03.2024
7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe
17.00 Ö Rosenkranzgebet

Freitag, 08.03.2024
18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 09.03.2024
17.00 St Familiengottesdienst - Mitgestaltung: Chörle
Hl. Messe zur Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe
Jahresgedächtnisse: Hilda Becker, Anna Dittrich geb. Nover, Klara Buhl geb. Ojciec, Lothar Bollweber, Herrmann Fettig, Magdalena Fiedler geb. Gailfuß, Waltraud Santo-Forstinger, Gustav Meisch, Rudolf Ganz

Sonntag, 10.03.2024: Vierter Fastensonntag
9.00 Bie Eucharistiefeier
10.30 Ö Wort-Gottes-Feier
10.30 E-I Familiengottesdienst (siehe Artikel)
11.30 E-I Taufe
18.00 E-I Abendlob

Weltgebetstag am Freitag, 01.03.2024 aus Palästina,
von palästinensischen Christinnen vorbereitet.
„...durch das Band des Friedens“
Viele Menschen tun sich schwer damit, wie man mit dem Krieg zwischen der Hamas und Israel umgeht. Dazu ein Auszug aus der Stellungnahme des Weltgebetstag Komitees Deutschland:

„Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert:

Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet.

Viele Diskussionen, aber auch Rückmeldungen mit besorgten Fragen aus Kirchengemeinden, Institutionen und Verbänden haben uns Anfang November bewogen, die Gottesdienstordnung zunächst zurückzuziehen, um sie den Leitlinien des internationalen WGT entsprechend mit erläuternden Kommentaren zu ergänzen und die Perspektive stellenweise zu weiten.

Damit wollen wir der aufgeheizten Debatte und dem sensiblen Verhältnis deutscher Christ*innen zu Israel und Palästina Rechnung tragen.

Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten.“

Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024“...durch das Band des Friedens“.

Herzliche Einladung zum Gebet für den Frieden, das an diesem Tag um die ganze Welt geht.

Wir feiern die Liturgie am Freitag, 01.03.2024 um 18:00 Uhr im Geschwister Scholl Haus in Ötigheim.

Weltgebetstag 2024 Palästina „... durch das Band des Friedens“
Sie sind herzlich eingeladen!

Das Thema des WGT war schon vor einigen Jahren festgelegt. Niemand konnte ahnen, zu welcher Brisanz dieses Wort aus dem Epheserbrief 2024 gelangt.

Das Motto der Internationalen WGT-Bewegung lautet „informiert beten und betend handeln“. Ein erster Schritt in der Auseinandersetzung mit der Liturgie und dem WGT-Land ist in jedem Jahr, den Frauen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Stimmen hörbar zu machen. Das muss auch 2024 gelten, wenn wir auf die Frauen in Palästina hören. Wissend um unsere deutsche Geschichte, wissend um den Dialog der Religionen, wissend um die aktuelle Lage im Land wollen wir informiert beten, um mit den Frauen die Hoffnung auf Frieden ins Gebet zu nehmen.

Unser Weltgebetstagsgottesdienst findet am Freitag, 1. März 2024 um 18.00 Uhr im Pfarrsaal in Elchesheim-Illingen statt.

Anschließend sind Sie eingeladen, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Familiengottesdienst: Sind wir noch zu retten

Familiengottesdienst und Fastenessen in Elchesheim - Illingen
Herzliche Einladung zum Fastenessen am Sonntag, dem 10. März 2024 nach dem Familiengottesdienst (ab ca. 11.30 Uhr)! Es gibt wieder unsere beliebten Käsespätzle mit Salat, dazu Wasser und Apfelsaft. Den Preis für das Essen bestimmen Sie selbst, der Erlös kommt Misereor zugute.

Also kommen Sie, genießen Sie das Essen in der Gemeinschaft und bei netten Gesprächen und helfen Sie uns helfen!

Gern können Sie auch Essen abholen. Bringen Sie dazu bitte eigenes Geschirr mit.

Die Misereor Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind wichtige Handelsgüter und Grundnahrungsmittel in Kolumbien. Der Projektpartner Landpastoral setzt sich mit alternativen Anbaumethoden und durch Stärkung der Gemeinschaft für die Verbesserung der Lebensbedingungen kleinbäuerlicher Familien ein.

Fastenzeit 2024 - herzliche Einladung zu den Atempausen bzw. Geistlichen Besinnungen für die Seelsorgeeinheiten Südhardt-Rhein und Durmersheim-Au am Rhein
„Aufbrechen ohne Landkarte. Texte zum Weitergehen“
Hört sich abgefahren an! In Zeiten von eingebauten Navigationssystemen braucht doch auch niemand mehr eine Landkarte. Stimmt - wenn ich weiß, wo ich hin will oder muss und die Strecke kenne. Wenn es nicht mehr um konkrete Wegstrecken und Transportmittel geht, wenn es zum Beispiel um Beziehungen geht, dann fehlt mir auch mal die Orientierung: Was sag ich jetzt? Wem kann ich noch vertrauen? Warum habe ich nicht gesehen, dass ...: Kein Plan, keine Richtung ... Ich möcht` ja glauben, aber mein Glaube ist den Kinderschuhen entwachsen ... Ich sehne mich nach Halt und Trost, aber Gewalt sehe ich, Unfrieden, Gier ... Manchmal staune ich, dass mich in Wüsten-Erfahrung „Wasser und Brot“ findet für den nächsten Schritt, und den nächsten, und den nächsten ... Und immer wieder sich aufraffen, geschubst werden, aus- und aufbrechen ... mit der Bibel im Rucksack: nicht als Antwort auf alle Fragen, sondern als Such-Unterstützung, als Wind im Rücken, als Angebot in Beziehung zu bleiben.

Wir nutzen wieder Textmaterial aus Altem und Neuem Testament, das das Bibelwerk in Stuttgart zusammengestellt hat; dazu wird es an jeweils vier Abenden Gesprächsmöglichkeiten in Elchesheim-Illingen und/oder Ötigheim geben:

Elchesheim-Illingen mittwochs 19 Uhr
im Pfarrsaal, Rheinstr. 15
Mi.: 6. März, 13. März (Meditationsraum, unten im Pfarrhaus)

Ötigheim an verschiedenen Tagen 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Kirchstr. 7A
Do.: 29. Februar, Do.: 14. März, Di.: 19. März

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung ist nicht nötig; Sie können zwischen den Orten und Tagen wechseln. Wir freuen uns auf dich und Sie.

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Mitten ins Herz - Herzliche Einladung
Austausch über Glaube und Leben

Gemeinschaft genießen und überkonfessionell und ohne Anmeldung

Donnerstags 14-tägig um 19:30 Uhr
Gemeindehaus, Rheinstr. 15 E-Illingen

Termine:
7. März, 21. März, 4. April, 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli
Kontakt: Barbara_Geyer@gmx.de

Konzert am 3. März 2024 um 18 Uhr in der Heilig Geist Kirche in Elchesheim-Illingen
Pipes & Phones - Peter Lehel & Peter Schindler
Feine Töne aus Jazz, Klassik und Crossover für Kirchenorgel & Saxophon

Der in Berlin lebende, gebürtige Altensteiger Komponist/Pianist/Organist Peter Schindler und der aus Elchesheim-Illingen stammende Saxophonist/Bassklarinettist/Komponist Peter Lehel arbeiten nun bereits seit über 30 Jahren in verschiedenen musikalischen Projekten zusammen.

Diese überaus kreative Kooperation trägt ihre Früchte in den erfolgreichen und eigenständigen Formationen SaltaCello, Pipes & Phones und seit 2005 auch mit dem Hoppel Hoppel Rhythm Club - Jazz für Kinder.

Die Musik von Pipes & Phones bedient sich der besten Ingredienzen aus den Bereichen Jazz, Klassik, asiatischer und ungarischer Folklore und lebt von hoher Emotionalität, ausgefeilten Arrangements und großer Improvisationsfreude.

Neben internationaler Konzerttätigkeit mit zahlreichen CD-Veröffentlichungen unterrichtet Peter Lehel an der Musikhochschule in Karlsruhe.

Peter Schindler zählt zu den erfolgreichsten Komponisten für Kindermusik in Deutschland.

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 3. März, um 10.00 Uhr, in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt
Telefon: 07222 / 21482
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 16.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch:
Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. *(Lukas 9, 62)*

Ich habe einen Traum
„Ich habe einen Traum, dass eines Tages auf den roten Hügeln von Georgia die Söhne früherer Sklaven und die Söhne früherer Sklavenhalter miteinander am Tisch der Brüderlichkeit sitzen können.

Ich habe einen Traum, dass sich eines Tages ein Staat, der in der Hitze der Ungerechtigkeit und Unterdrückung verschmachtet, in eine Oase der Freiheit und Gerechtigkeit verwandelt.

Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird.Ich habe einen Traum, dass eines Tages in Alabama mit seinen bösartigen Rassisten sich kleine schwarze Jungen und Mädchen mit kleinen weißen Jungen und Mädchen als Brüder und Schwestern die Hände schütteln.

Ich habe einen Traum, dass eines Tages jedes Tal erhöht und jeder Hügel und Berg erniedrigt wird. Die rauen Orte werden geglättet und die unebenen Orte werden begradigt werden.

Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alle Menschen werden es sehen. Das ist unsere Hoffnung. Mit diesem Glauben werde ich fähig sein, aus dem Berg der Verzweiflung einen Stein der Hoffnung zu hauen. Mit diesem Glauben werden wir fähig sein, die schrillen Missklänge in unserer Nation in eine wunderbare Symphonie der Brüderlichkeit zu verwandeln. Mit diesem Glauben werden wir fähig sein, zusammen zu arbeiten, zusammen zu beten, zusammen zu kämpfen, zusammen ins Gefängnis zu gehen, zusammen für die Freiheit aufzustehen, in dem Wissen, dass wir eines Tages frei sein werden.“

(Martin Luther King)

Ihre Bankverbindung ändert sich?
Bitte teilen Sie uns das umgehend mit.
Kontakt: abo.duerrschnabel.com

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert - Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete.

Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung". Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat.

Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung" in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt.

Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter **www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung** anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht". Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten" ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. informiert - Kostenfreie Onlinevorträge des Volksbundes

Der Volksbund Nordbaden lädt zu folgenden Onlinevorträgen ein:

1. „Deutsche Kriegsgefangene in Ostasien, 1914-1919"
Der Erste Weltkrieg findet im allgemeinen europäischen Bewusstsein allem voran in Europa und möglicherweise auch in den deutschen Kolonien Afrikas statt. Viel seltener fällt in diesem Kontext der Blick auf den Pazifikraum und Ostasien. Der Vortrag soll sich mit dem Leben und Erlebnissen der deutschen und österreichischungarischen Kriegsgefangenen in Ostasien beschäftigen.
Datum: 13. März 2024 um 19:00 Uhr. **Referent:** Michael Becker, Masterstudent Geschichte an der Uni Mannheim.

2. „Bier - Soldat, alter Kämpfer und Christ."
Pfarrer Dr. Helmut Bier: Ein streitbarer, evangelischer Pfarrer aus Baden in der Zeit des Nationalsozialismus.
Der aus Göbrichen bei Pforzheim stammende Pfarrer unterstützte nach der Machtübernahme 1933 zunächst das nationalsozialistische Regime. Als dieses aber die Eigenständigkeit der evangelischen Kirche angriff, wandelte sich seine Einstellung und er wurde zu ihrem Gegner. Der Vortrag versucht darzustellen, welche Ereignisse und Umstände dazu führten.

Datum: 20. März 2024 um 19:00 Uhr.
Referentin: Sibylle Probst-Lunitz, Historikerin, Radolfzell.

Interessierte melden sich per E-Mail unter bv-karlsruhe@volksbund.de bis zum jeweiligen Vortragstag 12:00 Uhr an.

Sie erhalten einen Link für Zoom zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende zugunsten des Volksbunds wird gebeten.

Weitere Infos auf
https://nordbaden.volksbund.de/

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar.

Deshalb:
Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben - zeigen Sie sich - Sie haben keine „Knautschzone".

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Sudoku - Lösung

8	7	2	4	5	3	1	9	6
9	5	6	8	7	1	4	2	3
3	4	1	6	9	2	8	5	7
5	9	7	3	1	8	2	6	4
2	1	3	5	6	4	9	7	8
4	6	8	9	2	7	5	3	1
1	3	9	7	8	5	6	4	2
7	2	5	1	4	6	3	8	9
6	8	4	2	3	9	7	1	5

ANZEIGEN

Maier
IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb
Faszination und Kreativität
- *Malerarbeiten*
- *Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)*
- *Verlege- und Ausbesserungsarbeiten*
- *Renovierung & Modernisierung u.v.m.*

Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de

DEINE CHANCE – BEWIRB DICH JETZT!

Wir brauchen dich!

WHAT'S NEXT 20

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V.

mww

AUSBILDUNG 2024

Mit Leidenschaft, Einsatz und Engagement begleiten wir Menschen mit Einschränkungen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Leben. Beginnen auch Sie eine Arbeit mit Herz und Sinn, werden Sie Teil unseres Teams!

Wir bieten mit Start 2024 folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- HEILERZIEHUNGSPFLEGER
- KAUFLEUTE IM GESUNDHEITSWESEN
- STUDIUM SOZIALE ARBEIT
- FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Weitere Infos zu den Ausbildungs- und Studieninhalten sowie zum FSJ finden Sie auf unserer Homepage unter:

WWW.LEBENSHILFE-RASTATT-MURGTAL.DE/MITMACHEN/AKTUELLE-STELLENANGEBOTE

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen - gerne per E-Mail.

mww Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften gGmbH
Personalabteilung • Pionierweg 3-4 • 76571 Gaggenau
E-Mail: bewerbung@m-w-w.net • www.lebenshilfe-rastatt-murgtal.de

GESCHLECHT EGAL, WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE & STUDENTEN MIT HERZ UND ENGAGEMENT!

Der kurze Weg in die Pflegeberufe

txn. Pflegenotstand! Auch zum diesjährigen Tag der Pflege am 12. Mai wird dieses Schlagwort wieder durch die Medien gehen.

Weil unsere Gesellschaft immer älter wird, werden mehr Menschen pflegebedürftig. Das heißt, dass mehr Fachkräfte gebraucht werden – man geht davon aus, dass in den nächsten zehn Jahren rund eine halbe Million Pflegekräfte fehlen werden. Das heißt umgekehrt auch: Wer jetzt in Pflegeberufe einsteigt, muss sich keine Sorgen um eine Stelle machen.

Aber was, wenn die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft zu lange dauert oder die formalen Voraussetzungen dafür fehlen? Dann können die kürzeren Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer oder zum Altenpflegehelfer einen guten Einstieg in die Pflegeberufe bieten. Sie dauern je nach Bundesland lediglich ein bis zwei Jahre und setzen oft nur einen Hauptschulabschluss voraus. Genauere Informationen finden sich bei den Fachschulen, an denen die Ausbildungen stattfinden.

Notfallsanitäter:innen (w/m/d)

Auf unserem Tagdienst-RTW: Werden Sie Teil unseres Teams in Baden-Baden/Oos!

asb-ka.de | bewerbung@asb-ka.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.

Für unsere kommunale Kindertageseinrichtung **Kita am Brüchelwald** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte (m/w/d).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als pdf-Datei an **Bewerbung@oetigheim.de**.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kita-Leitung, Frau Christina Schnurr, Tel.: 07222/151000 sowie Frau Alexandra Engelmann, Kita Verwaltung, Tel.: 07222/9197-18 gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch online unter **www.oetigheim.de** unter Unsere Gemeinde/Ausschreibungen oder nebenstehenden QR-Code.

Gemeinde Ötigheim

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!

Pflege bietet Perspektive

txn. Demografischer Wandel und medizinische Fortschritte führen zu immer mehr älteren Menschen. Kein Wunder also, dass auch die Zahl der Pflegefälle zunimmt. Entsprechende Fachkräfte werden überall gesucht. In der Krankenpflege dauert es im Schnitt 149 Tage, bis eine Stelle besetzt ist, in der Altenpflege sogar 186 Tage. Auch die Politik hat das Problem erkannt und reagiert mit dem neuen Pflegepersonalstärkungsgesetz, das 13.000 zusätzliche Stellen in der Pflege finanziert. Viel wichtiger allerdings: Unsere Gesellschaft braucht mehr Menschen, die sich für die Pflege begeistern. Dafür muss deutlich werden, dass der Beruf sehr viele soziale und zwischenmenschliche Faktoren vereint. Und was viele nicht wissen: Es gibt auch attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich über spezielle Fortbildungen weiter zu qualifizieren, zum Beispiel als Heimleitung. Pflege kann heute auch studiert werden. Mittlerweile gibt es sehr viele verschiedene Studiengänge in Vollzeit, berufsbegleitend oder als Fernlerngang.

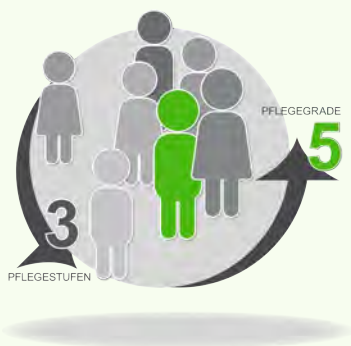
txn. Der Fachkräftemangel macht sich auch in der Altenpflege bemerkbar. Dabei gibt es hier einen abwechslungsreichen beruflichen Alltag mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten. Foto: Karin & Uwe Annas/Fotolia/randstad

24 Std. Pflege

Wir haben Pflegekräfte

(0 72 21)
27 68 13

stahlberger-pflege24.de



Zentrales Anliegen unserer Pflegeeinrichtungen ist es, dass eine qualitätsvolle Pflege gewährleistet wird, Menschen mit Pflegebedarf ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können und pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe angemessen unterstützt werden.
Wir beraten Sie gerne.

Unsere Pflegeangebote

Lichtental Schafberg, Baden-Baden · **Lichtental Theresienheim**, Baden-Baden · **Martha-Jäger-Haus**, Rastatt · **Erich-Burger-Heim**, Bühl, **Hub Pflege- und Betreuungszentrum**, Ottersweier-Hub · **Ambulanter Pflegedienst**, Ottersweier · **Haus Fichtental** Pflege- und Seniorenzentrum, Kuppenheim · **Junge Pflege**, Kuppenheim · **Kurzzeitpflege** Forbach · **Hospiz Kafarnaum**, Baden-Baden Ebersteinburg

Klinikum Mittelbaden gGmbH
Dr.-Rumpf-Weg 7
76530 Baden-Baden
info@klinikum-mittelbaden.de
www.klinikum-mittelbaden.de

KLINIKUM
MITTELBADEN

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!

Besser hören dank moderner Technik

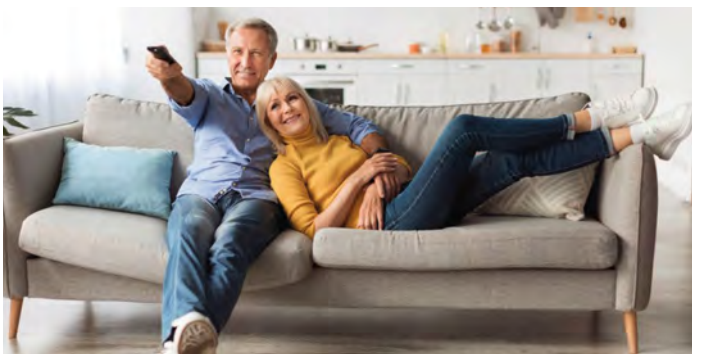
Erleichterung für die Ohren

txn. Das Zwitschern der Vögel, fröhliches Kinderlachen oder das angenehme Geräusch von plätscherndem Regen: Wenn Sinneserfahrungen wie diese plötzlich ausgeblendet werden, leidet die Lebensqualität und es ist an der Zeit für ein Hörgerät. Derzeit sind etwa elf Millionen Menschen in Deutschland schwerhörig, vier Millionen haben ein Hörgerät. Und doch ist rund ein Drittel von ihnen mit dem Hören unzufrieden – das zeigt eine Umfrage von Stiftung Warentest. Zwar tragen moderne Technologien heute zu einer besseren Hörqualität bei, doch nicht immer ist ein Hörgerät allein die Lösung. Besonders beim Fernsehen wird die Sprachklarheit oft ein Problem. TV-Sound kommt aus einer einzigen Quelle und der Fernsehlautsprecher ist oft klein mit einem unnatürlich dynamischen Klang. Laute Soundeffekte und Musik übertönen dann die Dialoge – vor allem, wenn ohnehin schon Hörprobleme bestehen.

Doch das Fernsehgerät lauter zu stellen, behebt das Problem kaum, denn dabei werden auch Geräusche und Musik lauter. Besser ist es, auf tragbare Sprachverstärker zu bauen, der sich direkt mit dem Fernseher koppelt und smarte Algorithmen nutzt, um den Ton zu optimieren: Dialoge werden dann betont, andere Geräusche gedämpft. Dies sorgt für deutlichere bessere TV-Akustik auch bei niedriger Lautstärke.

Sprachverstärker sind benutzerfreundlich. Er hilft sowohl Menschen ohne Hörhilfen, die Probleme mit TV-Dialogen haben, als auch Hörgeräteträger*innen. Das Fernsehen bereitet wieder mehr Freude und macht weniger müde. Erhältlich sind diese nützlichen Lautsprecher in vielen Fachgeschäften für Hörakustik.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



txn. Hörgeräte sind nicht darauf ausgelegt, Geräusche zu filtern, die alle aus einer Richtung kommen – wie bei einem Fernsehgerät. Mit einem speziellen Sprachverstärker für TV-Geräte lassen sich Dialoge deutlich besser verstehen. Weitere Infos zu dem tragbaren Lautsprecher gibt es im Fachbetrieb für Hörakustik. *txn-Foto: frischanswerk/Sonoro*

WEIL WIR ES LIEBEN,
WENN MENSCHEN SICH VERSTEHEN

HÖRFORUM Murgtal e.K.
Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

NEU! DONNERSTAG NACHMITTAGS GEÖFFNET!

Inh. Sabine Neffke
Filiale Muggensturm
Friedrich-Ebert-Str. 13
Tel. 0 72 22/96 664 96

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstags von 14:30 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

SP PS

Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH
Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim
Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · **www.sp-ps.de**

PFLEGE, GESUNDHEIT, WELLNESS

Die richtige Adresse finden Sie hier!

Darum ist die Vorsorgevollmacht so wichtig

Auch für Ehepartner

txn. Wenn jemand sich nicht mehr um die eigenen wichtigsten Anliegen kümmern kann, sind eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung wichtige Dokumente. Denn wer keine Vorkehrungen getroffen hat, riskiert, dass das Gericht eine fremde Betreuungsperson bestellt. Was viele nicht wissen: Selbst für Ehepartner gilt nur ein Notvertretungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten für längstens sechs Monate.

Der erste Schritt ist, sich mit dem Thema Vorsorgevollmacht auseinanderzusetzen. Denn diese schriftliche Willensäußerung ist das umfassendste Instrument zur Absicherung persönlicher Belange, wenn die eigene Handlungsfähigkeit durch Krankheit oder Unfall eingeschränkt wird.

Wer hier eingesetzt wird, darf ohne Rücksprache stellvertretend für die betreffende Person handeln. Anders sieht es bei der Betreuungsverfügung aus, bei der vom Gericht ein rechtlicher Betreuer eingesetzt wird, um zum Wohl der betreuten Person zu handeln. Bei der Patientenverfügung wiederum geht es vor allem um die Gesundheit: Wie möchte ich medizinisch behandelt werden und wer darf für mich entscheiden, wenn ich es nicht mehr kann?

Bei einigen Rechtsschutzversicherungen gehören Vorsorgeverfügungen zum Leistungsumfang. Viele befassen sich nicht mit Vorsorgeverfügungen, weil sie den Aufwand scheuen. Damit im Ernstfall der Wille von Betroffenen berücksichtigt wird, sollte das Thema angegangen werden – auch um der Familie Stress, Zeit und Kosten zu ersparen.

Ansprechpartner für die rechtssichere Formulierung von Vorsorgeverfügungen kann die eigene Rechtschutzversicherung sein. Die Experten sorgen dann im Rahmen der Versicherungsleistungen nicht nur für juristisch einwandfreie Verfügungen, sondern helfen auch beim Umgang mit dem digitalen Nachlass, um Hinterbliebenen das Löschen von Daten und Accounts im Internet zu erleichtern.

Weitere Informationen über die Leistungsfähigkeit einer modernen Rechtsschutzversicherung erhalten Sie bei Ihrer Versicherungsagentur.

txn. Wer über eine Vorsorgevollmacht nachdenkt, kann die Hilfe seiner Rechtschutzversicherung in Anspruch nehmen. Damit ist sichergestellt, dass die persönlichen Wünsche auch juristisch abgesichert sind.

txn-Foto: contrastwerkstatt/adobestock/Itzehoer

Immobilien

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig.
Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

Fabian Frauendorff – Ihr persönlicher Immobilienberater.

ImmobilienCenter Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

Zigeunerin mit außergewöhnlichen Fähigkeiten sieht in Ihre Zukunft und Seele durch Karten, Kaffeesatzlesen und Handlesen

Festpreis 30,– €

Auch biete ich Hilfe durch weiße Magie und Telepathie in allen Lebenssituationen an für Liebe, Beruf, Aurareinigung u.v.m.
Stelle auch Glücksamulette her.

Termine nach Vereinbarung ✆ 07222 1598130
Gerne Beratung auch am Telefon

Keine Feuerverbote!
Altgeräte (bis 2010) Austauschpflicht bis Ende 2024

Bis zu 40% weniger Holzverbrauch!
Neueste Modelle im Studio.
Pellet BAFA Förderung beachten!

HAAS DESIGN
KAMINE | KAMINÖFEN | KACHELÖFEN | PELLETÖFEN
Edelstahlkamine | Sanierung | alles aus einer Hand
76437 Rastatt | Rauentalerstr. 50 | www.haas-design.net
Beratungstermine: Tel. 07222 5948850

Tel. 07222/10 47 90
Fax 07222/15 18 68
Handy 0172/7213796
E-Mail: info@gipser-hertweck.de

Anschrift: Steinäcker 19
76479 Steinmauern

Hertweck
Gipser- & Stuckateurbetrieb

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich zu folgenden Arbeiten:

* Trockenbau
* Altbausanierung
* Innen-Außenputz
* Vollwärmeschutz
* Fassadenanstriche
* Gerüstbau
* Gerüstverleih
* Mehr Infos auch unter: www.gipser-hertweck.de

Alle anderen Arbeiten auf Anfrage

Regionale Werbung lohnt sich.
Rufen Sie uns an.
07245 9270-0

Entlasten Sie Ihre Liebsten mit einer Bestattungsvorsorge.

KÖPPEL BESTATTUNGEN
Mathias Köppel
Franz-Philipp-Str. 5
76437 Rastatt
Tel.: 07222 20 00 11
www.KoeppelBestattungen.de